

Presseinformation

Berlin, den 15.9. 2011

Einladung zur Präsentation des Haiku-Projekts Neukölln am Sonntag, den 25. September 2011, 11-20 Uhr in die Galerie im Körnerpark

Der Aufruf der GrauwackeAteliers »Schreib' Dein Haiku!« vom Frühjahr des Jahres hatte eine große Resonanz bei den Neuköllner Bürgern.

Über 80 Haiku-Dichter im Alter von 8 bis 90 Jahren schickten z.T. mehrere Dreizeiler. 49 ausgewählte Haikus wurden von vier Künstler/innen (Matthias Bauer, Rosa Harter, Mayako Kubo, Maria Lucchese) der GrauwackeAteliers musikalisch und bildnerisch interpretiert. Dabei bedienen sie sich einer traditionellen japanischen Ästhetik, dem WABU-SABI-Prinzip: Einem Zen-buddistischen Konzept der Wahrnehmung von Schönheit, welches sich durch Bescheidenheit und Sensibilität auszeichnet.

Haiku ist eine sehr kurze Gedichtform mit vorgeschriebenem Silbenrhythmus, dessen Worte von der Beobachtung der Natur inspiriert wurden. Die ersten Haikus entstanden in Japan schon vor 700 Jahren. In äußerster Knappheit erfasst ein Haiku im Idealfall eine bestimmte (Jahres-) Zeit und eine lebendige, aber flüchtige Beobachtung. Durch die Auswahl der Worte, aber auch durch das gerade nicht Ausgesprochene werden dabei im Leser der Gedankenfluss angeregt sowie Erinnerungen und Erfahrungen aufgerufen. Drei Beispiele von Neuköllner Haikus:

Vielleicht habe ich,
heimlich bei Nacht und Nebel,
Flaschen gesammelt.

Im Gleisbett flitzen
ohne Angst vor den Zügen
die Mäuse umher

Heut' Nationenmix
Döner, lautes Gemüse
neunundneunzig cent

Ergänzend wird der **Kurzfilm „Liebe, ein Lichtspiel“** (3:43 Minuten | Super 8) gezeigt. Sieben Mädchen der Theatergruppe *Kirschblüten* haben Haikus zum



Thema Liebe geschrieben und verfilmt. Jedes Mädchen hat dafür ihr eigenes Storyboard entwickelt und umgesetzt. Anschließend wurde der Super 8 Film per Hand entwickelt und geschnitten.

Das Projekt entstand im Interkulturellen Zentrum für junge Frauen und Mädchen „Szenenwechsel“ in Kooperation mit der Otto - Suhr Volkshochschule Neukölln unter der Leitung von Barbara Nickl und Anja Dornieden.

Programmablauf:

12 Uhr Eröffnung:

Dr. Dorothea Kolland, Leiterin des Kulturamtes

Einführung: Carola Ludwig, GrauwackeAteliers

Musik: Neuköllner Haiku für Sopran, Uraufführung von Mayako Kubo, Sopran: Ulrike Sowodniok

15 Uhr Haiku-Konzert

Mit Ulrike Sowodniok und Matthias Bauer, (Stimmen und Kontrabass)

18 Uhr Musik:

Neuköllner Haiku für Sopran, Uraufführung von Mayako Kubo

Sopran: Ulrike Sowodniok

Mehr Informationen unter:

www.haikuprojektneukoelln.wordpress.com

baerbel.ruben@bezirksamt-neukoelln.de, Tel: 030-90239-3771.

